

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 14.06.2011
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:45 Uhr
Raum, Ort:	Beratungsraum I (761), Haus des Bauwesens, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Frank Giesen	CDU
--------------	-----

reguläre Mitglieder

Helge Bothur	DIE LINKE.
Erhard Sauter	SPD
Karl Scheube	SPD
Dr. Jörn-Christoph Jansen	CDU
Johann-Georg Jaeger	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Dr. Pascha Nagijew	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09
Mathias Krack	FÜR Rostock

Stellvertreter

Jan Hendrik Hammer	FDP
--------------------	-----

Verwaltung

Ines Gründel	Bauamt
Roland Löbel	Bauamt
Holger Matthäus	Senator für Bau und Umwelt
Ralph Müller	Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung
Heiko Tiburtius	Tief- und Hafenbauamt

Gäste

Herr Arp	
Uwe Dohse	Erschließungsplaner
Herr Droese	
Hans-Joachim Hasse	Deutsche Immobilien-Vorstand
Investor Stinzing	

Entschuldigte Mitglieder

Götz Kreuzer	DIE LINKE.	entschuldigt
Yvonne Friederich	FDP	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.05.2011
- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 Beschlussvorlagen - Empfehlungen an den Oberbürgermeister
 - 4.1.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben, Bauantrag "Verbrauchermarkt und 2 Arztpraxen", 18059 Rostock, Erich-Schlesinger-Str., Az: 00763-11 - Vorlage: 2011/BV/2187
 - 4.1.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben "Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 12 WE, B-Plan-Nr. 07.W.154 "An der Jägerbäk", Parzelle 9.1" (Bauantrag), Rostock, Karl-Witt-Weg 4, Az: 00579-11 - Vorlage: 2011/BV/2188
 - 4.1.3 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben "Neubau eines Seniorenpflegeheimes mit 66 Plätzen" (Bauantrag), Rostock, Krischanweg 19, Az. 03250-10 - Vorlage: 2011/BV/2216
 - 4.1.4 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben "Neubau Wohngebäude mit Gewerbeeinheiten im EG - Haus 3 und 4 - (B-Plan 05.M.82" Evershagen Süd (Bauantrag), Rostock, Hans-Fallada-Straße, Az. 00299-11-Vorlage: 2011/BV/2226
 - 4.2 Beschlussvorlagen - Empfehlungen an die Bürgerschaft
 - 4.2.1 Planungsbeschluss zur Beauftragung der Straßenplanung zur grundhaften Erneuerung der Rigaer Straße (von Zufahrt Parkhaus "Warnowpark" bis Ostseeallee) in Rostock-Lütten Klein - Vorlage: 2011/BV/2061
 - 4.2.2 Künftige Nutzung des Gebäudes August-Bebel-Straße 1 als Museum für Kunst- und Kulturgeschichte - Vorlage: 2011/BV/2113
 - 4.2.3 Künftige Nutzung des Gebäudes August-Bebel-Straße 1 als Museum für Kunst- und Kulturgeschichte - Vorlage: 2011/BV/2113-01 (NB)
 - 4.2.4 Künftige Nutzung des Gebäudes August-Bebel-Straße 1 als Museum für Kunst- und Kulturgeschichte - Vorlage: 2011/BV/2113-02 (NB)
 - 4.2.5 Maritimes Museum - "Marineum" – Standortentscheidung -Vorlage: 2011/BV/2145
 - 4.2.6 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 12.W.174 "Wohnen am Hüerbaasweg" - Vorlage: 2011/BV/2197

- 4.2.7 Bebauungsplan Nr.14.SO.173 für das Sondergebiet "Photovoltaikanlage Lindenallee"
Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss - Vorlage: 2011/BV/2198
- 5 Anträge
 - 5.1 Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Änderung der Stellplatzsatzung
Vorlage: 2011/AN/2209
 - 5.2 Ortsbeirat Brinckmansdorf
Neubau einer Geh- und Radwegverbindung zwischen Neubrandenburger Straße und
Talstraße
Vorlage: 2011/AN/2250
- 6 Informationsvorlagen
 - 6.1 Vergnügungststättenkonzept der Hansestadt Rostock
- Bestandserfassung
Vorlage: 2011/IV/2210
- 7 Verschiedenes
 - 7.1 Anfragen der Ausschussmitglieder und Informationen der Verwaltung
 - 7.1.1 Vorzeitiger Baubeginn für die Erschließung im B-Plangebiet nördlich des Stolteraer
Weg
 - 7.1.2 Sanierung der L 22, Am Strande
 - 7.1.3 Kindertagesstätte in Schmarl
 - 7.1.4 Stegreste vor Hohe Düne
 - 7.1.5 Straßensanierung mit Bitumenschlämme im Komponistenviertel
 - 7.1.6 Abpollerung des Taxistandes am Brink
 - 7.2 Fortschreibung der Brückenzustandstabelle
 - 7.3 Aktuelle Kostenentwicklung bei der Sanierung der Vorpommernbrücke
 - 7.4 Löschwasserversorgung in Dalwitzhof
 - 7.5 Brandschutzmaßnahmefinanzierung in den letzten 10 Jahren in der Spielstätte
"Großes Haus"
 - 7.6 Aktuelle Entwicklung des Bauantrages "Wellnessresort Warnemünde"

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Giesen stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Mit der Vertagung von TOP 4.2.2 bis 4.2.5 wird die Tagesordnung beschlossen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.05.2011

Mit der Ergänzung des Kreuzes bei Angenommen (TOP 4.1.6) wird die Niederschrift bestätigt.

TOP 4 Beschlussvorlagen

TOP 4.1 Beschlussvorlagen - Empfehlungen an den Oberbürgermeister

TOP 4.1.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben, Bauantrag "Verbrauchermarkt und 2 Arztpraxen", 18059 Rostock, Erich-Schlesinger-Str., Az: 00763-11 - Vorlage: 2011/BV/2187

Herr Löbel erläutert die Vorlage, der Ortsbeirat hatte zugestimmt. In der Diskussion werden die Erschließungsarbeiten besprochen.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister erteilt das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben, Bauantrag „Verbrauchermarkt und 2 Arztpraxen“, 18059 Rostock, Erich-Schlesinger-Str.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	-

TOP 4.1.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben "Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 12 WE, B-Plan-Nr. 07.W.154 "An der Jägerbäk", Parzelle 9.1" (Bauantrag), Rostock, Korl-Witt-Weg 4, Az: 00579-11 Vorlage: 2011/BV/2188

Herr Löbel erläutert die Vorlage, der Ortsbeirat hatte zugestimmt.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben „Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 12 WE, B-Plan-Nr. 07.W.154 „An der Jägerbäk“, Parzelle 9.1“ (Bauantrag), Rostock, Korl-Witt-Weg 4 wird erteilt.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	-

TOP 4.1.3	Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben "Neubau eines Seniorenpflegeheimes mit 66 Plätzen" (Bauantrag), Rostock, Krischanweg 19, Az. 03250-10 - Vorlage: 2011/BV/2216
----------------------	--

Herr Löbel erläutert die Vorlage, der Ortsbeirat hatte zugestimmt.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister erteilt das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben „Neubau eines Seniorenpflegeheimes mit 66 Plätzen“ (Bauantrag), Rostock, Krischanweg 19.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	x
Abgelehnt	-

TOP 4.1.4	Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben "Neubau Wohngebäude mit Gewerbeeinheiten im EG - Haus 3 und 4 - (B-Plan 05.M.82" Evershagen Süd (Bauantrag), Rostock, Hans-Fallada-Straße, Az. 00299-11 Vorlage: 2011/BV/2226
----------------------	--

Herr Löbel erläutert das Vorhaben, die positive Stellungnahme des Amtes für Stadtplanung und Stadtentwicklung liegt inzwischen vor. Der Ortsbeirat, der zeitgleich tagt, gibt telefonisch das positive Votum durch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister erteilt das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben „Neubau Wohngebäude mit Gewerbeeinheiten im EG - Haus 3 und 4 - (B-Plan 05.M.82“ Evershagen Süd (Bauantrag), Rostock, Hans-Fallada-Straße.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	x
Abgelehnt	-

TOP 4.2	Beschlussvorlagen - Empfehlungen an die Bürgerschaft
----------------	---

TOP 4.2.1	Planungsbeschluss zur Beauftragung der Straßenplanung zur grundhaften Erneuerung der Rigaer Straße (von Zufahrt Parkhaus "Warnowpark" bis Ostseeallee) in Rostock-Lütten Klein - Vorlage: 2011/BV/2061
----------------------	---

17:10 Uhr, es erscheint Herr Bothur. Herr Tiburtius erläutert die Vorlage. In der Diskussion wird über die entsprechenden Haushaltsmittel gesprochen.

Beschluss:

Der Planungsbeschluss zur Beauftragung der Straßenplanung zur grundhaften Erneuerung der Rigaer Straße in den HOAI-Leistungsphasen 1 (Grundlagenermittlung) bis 6 (Erstellung Leistungsverzeichnis) wird bestätigt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	-
Enthaltungen:	1

Angenommen	
Abgelehnt	

TOP 4.2.2	Künftige Nutzung des Gebäudes August-Bebel-Straße 1 als Museum für Kunst- und Kulturgeschichte - Vorlage: 2011/BV/2113
----------------------	---

Vertagt auf den 16.08.2011.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Sanierung des Gebäudes August-Bebel-Straße 1 als Erweiterung des Museums für Kunst- und Kulturgeschichte

TOP 4.2.3	Künftige Nutzung des Gebäudes August-Bebel-Straße 1 als Museum für Kunst- und Kulturgeschichte - Vorlage: 2011/BV/2113-01 (NB)
----------------------	---

Vertagt auf den 16.08.2011.

Beschlussvorschlag:

1. Ergänzung zu „finanziellen Auswirkungen“

Nach der groben Kostenkalkulation ist von einem Gesamtvolumen von mindestens 6,0 Mio. EUR auszugehen. Davon sind 75 % aus Fördermitteln finanzierbar.

2. Ergänzung in der Begründung nach Absatz 1

Der Eigenanteil der Hansestadt Rostock beläuft sich auf 975.00,00 EUR.

Nach der groben Kostenkalkulation unter Beachtung von Unwägbarkeiten, wie jährlicher Inflation und Kostensteigerungen bis zum Baubeginn, ist vom Gesamtvolumen des Bauvorhabens von mindestens 6,0 Mio. EUR auszugehen. Vorausgesetzt, dass diese Kosten förderungsfähigen Kosten entsprechen, wären 75 % aus Städtebaumitteln finanzierbar, wenn keine andere Förderung oder andere Finanzierungsmittel eingesetzt werden können. Deshalb müssten die restlichen 25 % in den Vermögenshaushalt der Hansestadt Rostock in den nächsten Jahren eingestellt werden.

TOP 4.2.4	Künftige Nutzung des Gebäudes August-Bebel-Straße 1 als Museum für Kunst- und Kulturgeschichte - Vorlage: 2011/BV/2113-02 (NB)
----------------------	---

Vertagt auf den 16.08.2011.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Sanierung des Gebäudes August-Bebel-Straße 1 als Erweiterung des Museums für Kunst- und Kulturgeschichte

TOP 4.2.5	Maritimes Museum - "Marineum" – Standortentscheidung Vorlage: 2011/BV/2145
----------------------	---

Vertagt auf den 16.08.2011.

Beschlussvorschlag:

Das Museum für maritime Geschichte, Technik und Meeresnutzung Rostock (Marineum) wird im Stadthafen im Bereich Christinenhafen / Haedgehalbinsel entwickelt.

Der genaue Standort im Bereich Christinenhafen / Haedgehalbinsel ist im Rahmen eines Städtebaulichen Ideenwettbewerb zu ermitteln.

Herr Müller erläutert das Zustandekommen der Vorlage. Die Beseitigung des städtebaulichen Missstandes "Kaufhalle" und vor allem die Belange des Waldgesetzes im Zusammenhang mit der Bebaubarkeit zweier Grundstücke und die Weiternutzung eines bestehenden Objektes sind im Verfahren zu klären. Herr Scheube formuliert sein Unverständnis über das Missverhältnis von Aufwand und Nutzen.

Beschluss:

1. Für das Gebiet entlang des Hürbaaswegs in Brinckmansdorf soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Das Gebiet wird begrenzt

im Norden:	durch die Tessiner Straße,
im Osten:	durch die östlichen Flurstücksgrenzen der östlich des Hürbaaswegs in 1. Reihe gelegenen Grundstücke,
im Süden:	durch die Straße Utkiek,
im Westen:	durch den Wald „Cramons Tannen“.

Der als Anlage beigefügte Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

2. Der Bebauungsplan soll die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung folgender Planungsziele schaffen:
 - Die Neuordnung und städtebauliche Aufwertung der ca. 1,8 ha großen Fläche insbesondere im Hinblick auf das Gelände der ehemaligen „Kaufhalle“ am Hürbaasweg, die seit vielen Jahren ihre ursprüngliche Funktion verloren hat.
 - Die Wiedernutzbarmachung und Nachverdichtung von Flächen, die in den letzten Jahren durch Funktionsverlust gekennzeichnet waren, für den Wohnungsbau in offener Bauweise in den Hausformen Einzel- oder Doppelhaus, die die nähere Umgebung bereits prägen.
 - Die städtebaulich klare Definition der Waldgrenze westlich und südlich des Hürbaaswegs einschließlich einer Waldumwandlung auf Flächen mit teils überalterten, das Wohnen gefährdenden Bäumen mit paralleler Ersatzaufforstung der zu fällenden Bäume.
3. Da es sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB mit einer zulässigen Grundfläche von weniger als 20.000 m² handeln wird, ist kein Grünordnungsplan zu erarbeiten und aufgrund des geringen Flächenumfangs keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) durchzuführen.
4. Es wird ein artenschutzrechtlicher Fachbeitrag erarbeitet werden und eine Waldumwandlung gemäß Landeswaldgesetz (LWaldG MV) einschließlich Ersatzaufforstung durchzuführen sein.

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	1
Enthaltungen:	-

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	-

TOP 4.2.7	Bebauungsplan Nr.14.SO.173 Für das Sondergebiet "Photovoltaikanlage Lindenallee" Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss - Vorlage: 2011/BV/2198
----------------------	---

Herr Müller erläutert die Vorlage, sie wird im Zusammenhang mit der Einspeisung des erzeugten Stromes nötig.

Beschluss:

1. Für die im Flächennutzungsplan ausgewiesene Sonderbaufläche 14.1 „Photovoltaik“ an der Lindenallee soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird begrenzt

im Nordosten:	durch die Kleingartenanlagen „Zur Erholung“ und „Uns Gorden“
im Nordwesten:	durch den Marienroggenweg
im Südosten:	durch die Lindenallee
im Südwesten:	durch die oberirdische Heizleitung

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke bzw. Teile der Flurstücke 5/2, 6/5, 7/10,8/10, 156/11, 162, 163, 164,165, 166/3, 167/2, 168-174, 188/5 der Flur 2 der Gemarkung Toitenwinkel. (Anlage 1)

2. Der Entwurf des Bebauungsplans (Anlage 2) und die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht (Anlage 3) werden in der vorliegenden Fassung gebilligt und sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	x
Abgelehnt	-

TOP 5 Anträge

TOP 5.1 Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Änderung der Stellplatzsatzung - Vorlage: 2011/AN/2209
--

Herr Jaeger erläutert die Vorlage, Herr Matthäus und Herr Tiburtius nehmen Stellung.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Änderung der „Satzung der Hansestadt Rostock über die Herstellung notwendiger Stellplätze für Kraftfahrzeuge und über die Erhebung von Ablösebeträgen für notwendige Stellplätze“ (Stellplatzsatzung, Ortsrecht 6/3) vorzubereiten und der Bürgerschaft zur Beschlussfassung bis Oktober 2011 vorzulegen. Die Satzung ist insbesondere in folgenden Punkten zu ändern:

- In der Anlage 1 (Richtzahlen für den Stellplatzbedarf) ist die Richtzahl der Verkehrsquelle „Fachhochschulen, Hochschulen“ (Anlage 1, Nr. 8.4) von bisher 1 Stellplatz je 2 bis 4 Studierende auf 1 Stellplatz je 5 bis 10 Studierende anzupassen.
- In § 4, Absatz 2 ist der historische Ortskern Warnemündes in den so genannten „innerstädtischen Bereich“ aufzunehmen.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	4
Dagegen:	4
Enthaltungen:	1

Angenommen	-
Abgelehnt	x

TOP 5.2 Ortsbeirat Brinckmansdorf - Neubau einer Geh- und Radwegverbindung zwischen Neubrandenburger Straße und Talstraße - Vorlage: 2011/AN/2250

Herr Scheube erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, in welchem Zeitrahmen wieder eine Geh- und Radwegverbindung zwischen Talstraße und Neubrandenburger Straße hergestellt werden kann.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	9
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	x
Abgelehnt	-

TOP 6 Informationsvorlagen**TOP 6.1 Vergnügungsstättenkonzept der Hansestadt Rostock - Bestandserfassung - Vorlage: 2011/IV/2210**

Herr Müller erläutert die Vorlage und gibt einen Ausblick auf die Weiterbearbeitung des Themas. In der Diskussion wird über die alternative Ausweisung von Standorten in anderen Gebieten gesprochen.

TOP 7 Verschiedenes**TOP 7.1 Anfragen der Ausschussmitglieder und Informationen der Verwaltung****TOP 7.1.1 Vorzeitiger Baubeginn für die Erschließung im B-Plangebiet nördlich des Stolteraer Weg**

Herr Stinzing erhält Rederecht und entschuldigt sich für die Abfräsarbeiten ohne Genehmigung. Herr Tiburtius erläutert die Rahmenbedingungen für den vorzeitigen Baubeginn nach § 33 bzw. § 125 BauGB.

TOP 7.1.2 Sanierung der L 22, Am Strande

Herr Sauter begrüßt den qualitätsgerechten und schnellen grundhaften Ausbau der Straße am Strande.

TOP 7.1.3 Kindertagesstätte in Schmarl

Herr Bothur hinterfragt die Antragstellung zu einer KITA in Schmarl. Frau Gründel führt aus, dass inzwischen die Baugenehmigung erteilt wurde.

TOP 7.1.4 Stegreste vor Hohe Düne

Herr Bothur berichtet, dass nunmehr nur Bewehrungsstahl die Stegreste trägt. In der Diskussion wird über das Tätigwerden der Hansestadt in fremden Zuständigkeitsbereichen debattiert. Es sollte Druck auf das Wasser- und Schifffahrtsamt in Stralsund ausgeübt werden.

TOP 7.1.5 Straßensanierung mit Bitumenschlämme im Komponistenviertel

Herr Scheube äußert sich lobend über die Ausführungsqualität der Sanierungsarbeiten.

TOP 7.1.6 Abpollerung des Taxistandes am Brink

Herr Tiburtius sagt Prüfung zu und äußert die Vermutung, dass die Verkehrsbehörde das Parken auf dem Gehweg verhindern will.

TOP 7.2 Fortschreibung der Brückenzustandstabelle

Herr Tiburtius bittet um Verständnis für eine Terminverschiebung in den September, der zuständige Kollege hat die Sachlage im Blick aber voll mit den laufenden Sanierungen zu tun.

TOP 7.3 Aktuelle Kostenentwicklung bei der Sanierung der Vorpommernbrücke

Herr Tiburtius kündigt einen Überblick für September an.

TOP 7.4 Löschwasserversorgung in Dalwitzhof

Die Stellungnahme wird im August schriftlich den Mitgliedern des Bau- und Planungsausschusses und der Bauinteressengemeinschaft zugehen.

TOP 7.5 Brandschutzmaßnahmefinanzierung in den letzten 10 Jahren in der Spielstätte "Großes Haus"

Das Antwortpapier wurde Herrn Giesen übergeben, es wird eine Kommentierung durch zuständige Haushaltsexperten angeregt.

TOP 7.6 Aktuelle Entwicklung des Bauantrages "Wellnessresort Warnemünde"

Herr Giesen berichtet über die Ergebnisse eines Ortermins und der Recherche der Schallprognose zum Bauantrag. Die zulässigen Lärmwerte werden eingehalten, die Zufahrten und Belieferungen geregelt. Den Forderungen nach Balkonen und einer größeren Wassertiefe im Schwimmbecken fehlt die rechtliche Grundlage. Herr Bothur äußert sich emotionsgeladen zum Thema und zitiert die Presse. Er spricht davon, dass seiner Meinung nach ein "Zwilling" zum Hotel Neptun entstehen sollte und immer von einer Schwimmhalle die Rede war. In der Diskussion, in der auch Herr Hasse Rederecht erhält, wird auf den B-Plan verwiesen, auf das Nutzungskonzept und auf die gebotene Wirtschaftlichkeit.

Frank Giesen
Vorsitzender

Detlef Kurnoth
Schriftführer